

Protokoll der Monatsversammlung Mai 2017 von Walter

Begrüssung Um 14.35 Uhr begrüßte unser Präsident 33 KollegInnen um die News von und um die Post weiter zu geben.

Protokoll wurde angenommen.

Entschuldigungen Die folgenden Kolleginnen und Kollegen haben sich für diese Sitzung entschuldigt: Werner Reinhard; Hildegard Lang; Albert Götz; Vreni Stadler.

Eintritte Wir dürfen Heinz Wyss und Silvia Etter in unserem Verein recht herzlich Willkommen heissen.

Austritte Keine

Todesfälle Verstorben sind im vergangenen Monat Alois Hänggi und Eduard Schaub.

Spenden Es sind keine eingegangen

Mitteilungen

Es bereitet je länger je mehr Mühe, über die Post zu reden. Das hat mit unserer Zeit als Pöstler nicht mehr viel zu tun. Und doch scheint noch ein gewisses Interesse am Betrieb vorhanden zu sein. Inzwischen ist jedem klar, die Post schliesst immer mehr Filialen, Poststellen und Postbüros. Es wurde eine Schicksalslinie erstellt für die Baselbieter Poststellen welche bis 2020 von der Schliessung betroffen sein könnten. Im Moment sind dies: Bottmingen, Grellingen, Hölstein, Läuelfingen, Thürnen und Zwingen. Widerstand ist praktisch immer zwecklos. Besitzstand Garantie bis 2020 haben 21 Orte. Zu befürchten ist allerdings, dass nach 2020 eine 2. Tranche erfolgt. Um den Weg zu einer Filiale für die Zukunft zu veranschaulichen, fand am 13. Mai eine Fusswanderung von Bottmingen zur Filiale nach Binningen statt. (30 Min.)

Zur Paketpost: COOP@ Home. Paketpöstler bringt Waren welche der Kunde bei COOP bestellt hat, nach Hause und nimmt Verpackungen und leere Flaschen wieder mit Diese Dienstleistung soll gratis sein. Versuche laufen ab Mitte Mai.

Es werden auch immer mehr Postfachanlagen geschlossen. Wer sein Fach behalten will, zahlt Fr. 240.- im Jahr. Wenn jemand sein kostenloses Postfach behalten will, muss mindestens 3 adressierte Sendungen pro Tag erhalten.

Wenn ein Kunde kein Postfach hat aber eines wünscht, muss er 5 adressierte Sendungen pro Tag erhalten. Die Kunden die diese Bedingungen nicht erfüllen, deren Postfach wird gekündigt.

Dies und das.....

Lieferroboter sollen einst Medikamente und Mahlzeiten liefern. Nur, die Pneus nutzen sich sehr schnell ab. Die Internetverbindungen waren instabil und die Randsteine oft unüberwindbar.

Der Versuch mit Wasserstoff Postautos brach die Post im Januar wieder ab. Zu teuer und Mühe bei der Wartung waren ausschlaggebend. Auch bei den Selbstfahrenden Postautos wurde der Versuch nach Vier Monaten wieder abgebrochen.

Mit dem Namen «My News Papier» bot die Post eine personalisierte Zeitung an. Kunden konnten zum Beispiel eine Inlandseite einer Zeitung auswählen und den Sportteil einer anderen Zeitung. Doch die Nachfrage war zu gering, sodass nach einem Jahr Schluss war. Im Sommer 2011 begann die Post damit, auf Zypern und Malta Schweizer Tageszeitungen zu drucken. Diese wurden an Hotels und Kioske geliefert. Nach diesem Sommer war auch damit Schluss.

Um 16.00 Uhr war die Sitzung zu Ende und der gemütliche Teil des Nachmittags begann mit Jass und Kaffee.

Für das Protokoll:

Walter Heim